



F I L M
KUNST
F I L M

Feber

F I L M
STUDIO
V I L L A C H

SAMIA – Little Dreamer

Italien, Deutschland, Belgien, Schweden 2024 – Regie: Yasemin Samdereli, Deka Mohamed Osman – Kamera: Florian Berutti – Musik: Rodrigo D’Erasmus – Mit: Ilham Mohamed Osman, Elmi Rashid Elmi, Zakaria Mohammed – OmU (Englisch, Somali) / deutsche Synchronfassung, 102 Minuten – Keine Altersfreigabe



Jeden Morgen läuft Samia auf dem Schulweg mit ihrem besten Freund um die Wette – und immer gewinnt sie. Die Neunjährige will unbedingt am jährlichen Stadtlauf von Mogadischu teilnehmen. Doch während ihr Vater sie unterstützt und im Falle eines Sieges echte Turnschuhe verspricht, hält ihre Mutter sie zurück. Frauen ist es untersagt, Sport zu treiben, und die Gefahr, einer Patrouille in die Arme zu laufen, groß.

Regisseurin Yasemin Şamdereli erzählt die unglaubliche Geschichte der somalischen Leichtathletin Samia Yusuf Omar, die 2008 an den Olympischen Spielen in Peking teilnahm. Der auf wahren Ereignissen basierende Film ist das berührende Porträt einer starken und lebensfrohen jungen Frau, die gegen alle Widerstände ihren Traum verfolgt.



LA COCINA – Der Geschmack des Lebens

USA, Mexiko 2024 – Regie, Drehbuch: Alonso Ruizpalacios – Musik: Tomás Barreiro – Mit: Raúl Briones, Rooney Mara, Anna Diaz, Eduardo Olmos – OmU (Spanisch, Englisch) / deutsche Synchronfassung, 139 Minuten – Keine Altersfreigabe



Im „The Grill“ in Manhattan ist Hochbetrieb und aus der Kasse ist Geld verschwunden. Alle Köche ohne Papiere werden befragt und Pedro ist der Hauptverdächtige. Er ist Träumer und Unruhestifter und verliebt in Julia. Ein schockierendes Geständnis von Julia provoziert Pedro zu einer Tat, die das Fließband der Küche ein für alle Mal zum Stillstand bringen wird.

Dem gefeierten mexikanischen Regisseur Alonso Ruizpalacios gelingt eine packende Adaption des ikonischen Theaterstücks „The Kitchen“. Bewusst ästhetisiert, dicht und mit einem stimmungsvollen Sounddesign, taucht das Publikum tief in das Innenleben der Großküche mit all ihren Dramen, Absurditäten, Momenten der Verzweiflung sowie Menschlichkeit und Solidarität ein.



DAVID LYNCH – The Art Life

USA, Dänemark 2016 – Regie: Jon Nguyen, Rick Barnes, Olivia Neergaard-Holm – Mit: David Lynch – OmU (Englisch), 90 Minuten – Ab 6 Jahren



Als Hommage an den bedeutenden und rätselhaften David Lynch, der am 15. Jänner 2025 verstorben ist, zeigen wir dieses intime Porträt des Kultregisseurs, bevor wir ihn beim Kinossommer Villach mit einem seiner wuchtigen Schlüsselwerke, „Wild At Heart“, noch einmal hochleben lassen.

THE ART LIFE ist eine persönliche Reise zu den künstlerischen Wurzeln und prägenden Phasen des jungen David Lynch – eine Reise durch idyllische Kindheitsjahre in einer amerikanischen Kleinstadt, in die düsteren Straßen von Philadelphia, von amerikanischen Kunsthochschulen über Salzburg zum Stipendium für seinen ersten Film „Eraserhead“.



KÖNIGE DES SOMMERS – Vingt dieux

Frankreich 2024 – Regie: Louise Courvoisier – Kamera: Elio Balézeaux – Mit: Clément Faveau, Luna Garret, Mathis Bernard, Dimitry Baudry – OmU (Französisch), deutsche Synchronfassung, 90 Minuten – Keine Altersfreigabe



Totone ist jung, temperamentvoll und unbeschwert. Am liebsten verbringt er seine Zeit mit Freunden, beim Tanzen und Flirten. Doch die Realität holt ihn ein: Plötzlich muss er Verantwortung für seine kleine Schwester und den heruntergekommenen elterlichen Hof übernehmen. Schnell hat Totone einen Plan: Mit dem besten Comté-Käse will er das Preisgeld von 30.000 Euro gewinnen. Unterstützung bekommt er von seinen Freunden – und von seiner großen Liebe Marie-Lise, auch wenn sie nicht immer genau in die fragwürdigen Methoden von Totone eingeweiht ist.

Ohne kitschige Überhöhung und mit großer Empathie für seine wunderbaren Charaktere, zeichnet KÖNIGE DES SOMMERS ein authentisches Bild vom Leben auf dem Land – und den Tücken, einen guten Käse herzustellen.

BLUISH

Österreich 2024 – Regie, Drehbuch, Montage, Art Department: Lilith Kraxner, Milena Czernovsky – Kamera: Antonia de la Luz Kašik – Ton, Musik: Benedikt Palier – Originalfassung (Deutsch), 83 Minuten

Bluish erzählt von zwei Figuren, die ein wenig orientierungslos durch graue Wintertage einer Stadt treiben. Während ihr zäher Alltag lose dahin plätschert, öff-

nen sich wieder und wieder Fenster in andere Welten, in denen mehr möglich zu sein scheint. Sanfte Blicke auf kleine Momente, Begegnungen und Berührungen zeichnen eine Stimmung, ein Dazwischen, den fragilen Zustand des Seins.

„Kraxner und Czernovsky versetzen den Zuschauer in einen Zustand des Erinnerns, in dem die Zeit nicht linear verläuft - wo Erinnerungen aus dem Nebel auftauchen.“ – Cineuropa



STADTKINOCENTER VILLACH, SAAL 3

Feber 2025

Samstag	1	16.00 Samia: Little Dreamer	DF	18.00 La Cocina	Omu	20.30 David Lynch – The Art of Life	Omu
Sonntag	2	16.00 David Lynch – The Art of Life	Omu	17.45 La Cocina	DF	20.15 Samia: Little Dreamer	Omu
Montag	3			18.15 David Lynch – The Art of Life	Omu	20.00 Samia: Little Dreamer	DF
Dienstag	4			18.00 Samia: Little Dreamer	Omu	20.00 La Cocina	DF
Mittwoch	5			18.00 Samia: Little Dreamer	DF	20.00 La Cocina	Omu
Donnerstag	6			17.45 La Cocina	DF	20.15 Samia: Little Dreamer	Omu
Freitag	7	17.00 bluish		18.30 Könige des Sommers	Omu	20.15 Flow	
Samstag	8	17.00 bluish		18.30 Flow		20.15 Könige des Sommers	DF
Sonntag	9	16.30 Flow		18.15 Könige des Sommers	DF	20.00 bluish	
Montag	10	17.00 Flow		18.30 Könige des Sommers	Omu	20.15 Der Spatz im Kamin	
Dienstag	11	16.15 Flow		18.00 Der Spatz im Kamin		20.15 Könige des Sommers	DF
Mittwoch	12	16.15 Der Spatz im Kamin		18.30 Flow		20.15 Könige des Sommers	Omu
Donnerstag	13	16.45 Könige des Sommers	DF	18.30 Flow		20.15 Der Spatz im Kamin	
Freitag	14	15.45 Der Spatz im Kamin		18.00 Bird	DF	20.15 Willkommen in den Bergen	Omu
Samstag	15	16.30 Könige des Sommers	Omu	18.15 Willkommen in den Bergen	DF	20.15 Bird	Omu
Sonntag	16	16.30 Könige des Sommers	DF	18.15 Willkommen in den Bergen	Omu	20.15 Bird	Omu
Montag	17			18.00 Bird	DF	20.15 Willkommen in den Bergen	Omu
Dienstag	18			18.00 Bird	Omu	20.15 Willkommen in den Bergen	DF
Mittwoch	19			18.00 Willkommen in den Bergen	DF	20.15 Bird	Omu
Donnerstag	20			18.00 Willkommen in den Bergen	Omu	20.15 Bird	DF
Freitag	21	16.00 Willkommen in den Bergen	DF	18.00 Der Lehrer, der uns das Meer verspricht	Omu	20.00 Pfau – Bin ich echt?	
Samstag	22	16.00 Der Lehrer, der uns das Meer verspricht	DF	18.00 Willkommen in den Bergen	Omu	20.00 Pfau – Bin ich echt?	
Sonntag	23	16.00 Pfau – Bin ich echt?		18.00 Der Lehrer, der uns das Meer verspricht	Omu	20.00 Willkommen in den Bergen	Omu
Montag	24			18.15 Pfau – Bin ich echt?		20.15 Der Lehrer, der uns das Meer verspricht	DF
Dienstag	25			18.00 Pfau – Bin ich echt?		20.00 Der Lehrer, der uns das Meer verspricht	Omu
Mittwoch	26			18.00 Der Lehrer, der uns das Meer verspricht	DF	20.00 Pfau – Bin ich echt?	
Donnerstag	27			17.15 Pfau – Bin ich echt?		KINO DES LEBENS 19.15 DER SCHLIMMSTE MENSCH DER WELT	DF
Freitag	28	siehe Märzprogramm					

DER SPATZ IM KAMIN

Schweiz 2024 – Regie, Drehbuch, Schnitt: Ramon Zürcher – Mit: Maren Eggert, Britta Hammelstein, Luise Heyer – Originalfassung (Deutsch), 117 Minuten – Ab 16 Jahren



Wie viele Leichen im Keller verträgt eine Familie, bevor sie daran zerbricht? Im alten Elternhaus der Familie versammeln sich zwei Schwestern und ihre Angehörigen, um einen Geburtstag zu feiern. Während sich das Haus mit Leben füllt, entfachen verdrängte Emotionen und verborgene Traumata langsam ein Feuer, von dem niemand verschont bleibt.

Visuell brillant und intensiv inszeniert, ist DER SPATZ IM KAMIN ein packendes Kammerspiel, das die Zuschauer:innen in die (Un-)Tiefen einer Familie zieht. Ein emotionales Feuerwerk und Katharsis für alle Familienfestgeplagten.

WILLKOMMEN IN DEN BERGEN – Un mondo a parte

Italien 2024 – Regie, Drehbuch: Riccardo Milani – Mit: Antonio Albanese, Virginia Raffaele, Alessandra Barbonetti – OmU (Italienisch) / deutsche Synchronfassung, 113 Minuten – Keine Altersfreigabe



Der Grundschullehrer Michele Cortese möchte sein Leben neu beginnen. Nach 40 Jahren im römischen Großstadtdschungel lässt er sich in ein abgelegenes Dorf in den Abruzzen versetzen. Die Umstellung auf das verschneite, ruhige Landleben fällt ihm schwer, doch in der engagierten Agnese findet er eine wichtige Unterstützerin. Als jedoch bekannt wird, dass die Schule wegen zu geringer Schülerzahlen geschlossen werden soll, steht nicht nur die Zukunft der Schule, sondern auch die des Dorfes auf dem Spiel.

Regisseur Riccardo Milani („Come un gatto in tangenziale“) inszeniert eine charmante und humorvolle Geschichte über Gemeinschaft und Zusammenhalt. Mit 1,1 Millionen Zuschauern war es der erfolgreichste italienische Kinofilm 2024 – ein Publikumsliebbling, der auch hierzulande die Lachmuskeln strapazieren wird.

BIRD

Großbritannien 2023 – Regie: Andrea Arnold – Mit: Nykiya Adams, Barry Keoghan, Franz Rogowski – OmU (Englisch) / deutsche Synchronfassung, 119 Minuten – Keine Altersfreigabe



Bailey lebt mit ihrem Vater Bug in einem besetzten Haus in Kent, nahe London. Anstatt sich um Bailey zu kümmern, konzentriert sich Bug auf seine neueste Geschäftsidee: Er will aus dem Sekret einer speziellen südamerikanischen Kröte eine halluzinogene Superdroge entwickeln und teuer verkaufen. Nachdem sie im Streit mal wieder von daheim abgehauen ist, trifft Bailey auf den sonderbaren Bird, der mit Purzelbäumen und im Faltenrock wie aus dem nichts auf sie zukommt. In einer Welt, in der sich niemand um sie kümmert, wird Bird zu Baileys engstem Vertrauten.

Andrea Arnold (u. a. „American Honey“) erzählt eine herausragend besetzte, berührende und poetische Geschichte, angesiedelt irgendwo zwischen Märchen und Drama.

SPECIAL

Donnerstag, 27. Februar 2025, 19:15 Uhr

Am letzten Donnerstag eines Monats spürt Psychotherapeut und Cineast Otto Teischel gemeinsam mit dem Publikum im Saal den Gefühlen und Schlüsselmomenten eines ausgewählten Films nach ...



Kino des Lebens: Überraschend DER SCHLIMMSTE MENSCH DER WELT

Norwegen, Frankreich, Schweden, Dänemark 2021 – Regie: Joachim Trier – Drehbuch: Joachim Trier, Eskil Vogt – Mit: Renate Reinsve, Anders Danielsen Lie, Maria Grazia Di Meo – Deutsche Synchronfassung, 127 Min. – Ab 12 Jahren

Julie ist fast 30 und hat keine Ahnung, was sie für ein Leben führen will. Überwältigt von jeglichen Möglichkeiten, ändert sie immer wieder ihre Richtung. Sie bricht ihr Medizinstudium ab, um sich in der Psychologie – oder doch eher in der Fotografie – zu versuchen. Ihr selbstsicherer 44-jähriger Freund Aksel wünscht sich schon lange ein Kind mit ihr, aber dazu ist Julie noch nicht bereit. Als sie auf einer Party den jungen und energiegeladenen Eivind kennenlernt, steht ihr Leben vor einem weiteren, entscheidenden Wendepunkt.

Ein sanft ironisches, leicht erzähltes, dabei aber tiefgründiges und prägnantes Drama um die Selbstfindung einer jungen Frau in einer undurchsichtigen Welt – lebensbejahend und voll untergründigem Humor.

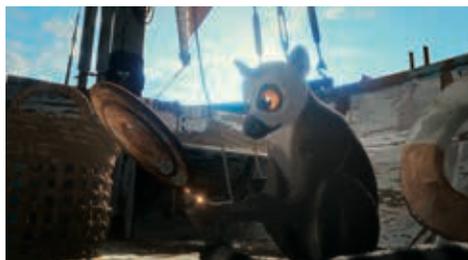
FLOW – Wie die Katze ihre Angst vor dem Wasser verlor

Belgien, Lettland, Frankreich 2024 – Regie: Gints Zilbalodis – ohne Dialog, 85 Minuten – Ab 6 Jahren

Kaum hat sich die kleine schwarze Katze den Schlaf aus den Augen gerieben, muss sie erschrocken feststellen, dass eine gewaltige Flut die alte Welt unter sich begräbt. Gerade noch rettet sie sich auf ein Segelboot, wo nach und nach auch ein diebisches Äffchen, ein

gutmütiger Labrador, ein schläfriges Wasserschwein und ein stolzer Sekretärvogel Zuflucht finden. Ihre Verschiedenheit wird bald zu ihrer größten Stärke, als sie sich gemeinsam den Herausforderungen der neuen Welt stellen.

Dieser großartige, lustige und äußerst spannende Animationsfilm wurde mit dem Europäischen Filmpreis als „Bester Animationsfilm“ ausgezeichnet und ist ein heißer Anwärter für die Oscars 2025.



PFAU – Bin ich echt?

Österreich, Deutschland 2024 – Regie: Bernhard Wenger –
Kamera: Albin Wildner – Musik: Lukas Lauermann – Mit:
Albrecht Schuch, Anton Noori, Julia Franz-Richter –
Originalfassung (Deutsch), 102 Minuten – Keine Altersfreigabe



Mann-Sein als Tragikomödie: Obwohl er sich darin auszeichnet, täglich jemand anderes zu sein, besteht die wahre Herausforderung für Matthias darin, einfach er selbst zu sein. Als seine Freundin Sophia ihn wegen allumfassender Gefühllosigkeit allein im stylischen Domizil zurücklässt, muss Matthias in die Gänge kommen – und löst auf dem Weg zur Selbsterkenntnis eine Kettenreaktion von zunehmend absurdem Ausmaß aus.

Der humorvolle Debütfilm des Österreichers Bernhard Wenger eroberte beim Filmfestival in Venedig die Herzen des Publikums, erhielt zwei Auszeichnungen und hymnische Kritiken.

DER LEHRER, DER UNS DAS MEER VERSPRACH – El maestro que prometió el mar

Spanien 2023 – Regie: Patricia Font – Drehbuch: Albert Val –
Mit: Enric Auquer, Laia Costa, Luisa Gavasa, Ramón Agirre –
OmU (Spanisch) / deutsche Synchronfassung, 105 Minuten –
jugendfrei



Spanien 1935: Der junge Lehrer Antoni Benaiges übernimmt kurz vor Ausbruch des spanischen Bürgerkriegs die Grundschule eines kleinen, abgelegenen Dorfes in der Provinz Burgos. Dank seiner fortschrittlichen, antiautoritären Unterrichtsmethoden baut er schnell eine vertrauensvolle Beziehung zu seiner Klasse auf. Doch der freundschaftliche Umgang mit den Kindern wird von Eltern und Dorfvorstehern argwöhnisch beobachtet ...

DER LEHRER, DER UNS DAS MEER VERSPRACH ist ein Appell an die Menschlichkeit und ein Kinoerlebnis, dessen Botschaft in der heutigen Zeit aktueller und wichtiger ist denn je.



Versandadresse

ÖSTERREICHISCHE POST AG • MZ 03Z034841 M
FILMSTUDIO IM STADTKINO, RATHAUSPLATZ 1, 9500 VILLACH

Einheitspreis 8,50 • Schüler, Studenten, Kulturcard,

Jugendcard: 7,50 • Kinder (unter 12 Jahre): 5,- • 10er-Block: 75,-



Programmänderungen vorbehalten!

Filmstudio im Stadtkino, Rathausplatz 1, 9500 Villach

Auskünfte und Reservierungen unter der Tel.-Nr. 0 42 42 / 27 000 (Kassa: Stadtkino Villach).

Geben Sie uns Ihre Adresse bekannt und wir schicken Ihnen gerne monatlich den Programmfolder.

Herausgeber: Gruppe 508 • Ludwig-Walter-Straße 29 • 9500 Villach • Telefon: 0650/9204035
E-Mail: fritz.hock@filmstudiovillach.at • Internet: www.filmstudiovillach.at • Erscheinungsort: Villach • Druck: Kreiner Druck Villach

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT